Verschiedene Angelegenheiten allgemeiner Natur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **33 (1904)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4. Zweigeleisige Bahnstrecken.

	Baulängen:	Betriebslängen:
Immensee–Brunnen	20 650 m	20 268 m
Flüelen–Giubiasco	122 236 „	121 743 „
zusammen	142 886 m	142 011 m
in Prozenten der ganzen Länge	52,4	51,6

Am 31. Dezember 1904 waren im Aktienbuche 305 Aktionäre mit 61 777 Aktien eingetragen; es ergibt sich gegenüber der letzten Mitteilung ein Zuwachs von 1 449 Aktien.

II. Verschiedene Angelegenheiten allgemeiner Natur.

1. Im letzten Geschäftsberichte teilten wir mit, daß die vom h. Bundesgerichte ernannten Experten für den Prozeß betreffend den Erneuerungsfonds noch in verschiedenen Richtungen Vervollständigung der Akten verlangten. Diese Arbeiten, die uns zeitweise stark in Anspruch nahmen, dürften nunmehr abgeschlossen und somit die Gutachten der Experten zu erwarten sein.

2. Mit dem 30. April 1904 ist die zehnjährige Rechnungsperiode, die beim Rückkauf unseres Netzes für die Berechnung des Preises maßgebend ist, abgelaufen. Die Ablieferung der letzten Reinertragsausweise für die Monate Januar bis und mit April 1904 fällt aber erst in das Jahr 1905.

III. Gesellschaftsorgane.

In der Organisation der allgemeinen Verwaltung sind im Laufe des Berichtsjahres keine Veränderungen eingetreten.

Über den Personalbestand der Gesellschaftsorgane haben wir folgendes zu berichten:

In ihrer Sitzung vom 25. Juni hat die Generalversammlung der Aktionäre gewählt:

1. für die mit dem 30. Juni 1904 in Austritt gekommenen Mitglieder des Verwaltungsrates für eine neue Amtsdauer, beziehungsweise bis zur Auflösung der Gesellschaft, falls diese vorher stattfindet, die bisherigen Mitglieder, nämlich die Herren: Abegg-Arter, Präsident der schweiz. Kreditanstalt, in Zürich, Ingenieur Roman Abt in Luzern, David Cahn-Speyer in Wien, alt Bundesrat Oberst Hammer in Solothurn, Ständeratspräsident Isler in Aarau, Ingenieur Clemente Maraini in Rom, Regierungsrat Moser-Ott in Schaffhausen, A. Salomonsohn, Mitglied des Aufsichtsrates der Diskontogesellschaft in Berlin, Rudolf Sarasin, Vater, in Basel, und Rechtsanwalt Dr. R. Temme in Basel;

2. für den verstorbenen Herrn alt Nationalrat Filippo Bonzanigo den Herrn Advokat Tommaso Pagnamenta in Bellinzona, und zwar mit der gleichen Amtsdauer des Herrn Bonzanigo, d. h. bis zum 30. Juni 1907;

3. zum Präsidenten des Verwaltungsrates, mit Amtsdauer bis 30. Juni 1907, den bisherigen: Herrn Ingenieur Roman Abt in Luzern.

In derselben Versammlung wurden als Stellvertreter im Verwaltungsrate bezeichnet: von Herrn Ing. Cl. Maraini Herr Clemente Maraini, Advokat, in Rom, von Herrn Cahn-Speyer Herr Ludwig Cahn-Speyer in Wien. Diese Stellvertreter wurden einstimmig als solche bestätigt.